Wichtige Sicherheitsinformationen

Lies diese wichtigen Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor du das erste Mal mit deinem Fahrrad fährst.

Ein Fahrrad kann dich bei einem Unfall nicht schützen.

Die häufigste Ursache für Verletzungen auf einem Fahrrad sind Stürze. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall ist es nicht ungewöhnlich, dass dein Fahrrad beschädigt wird und du stürzt. Autos haben Stoßstangen, Sicherheitsgurte, Airbags und Knautschzonen. Fahrräder haben so etwas nicht. Dein Fahrrad kann dich bei einem Sturz nicht vor Verletzungen bewahren.

Wenn du in einen Sturz, Zusammenstoß, Unfall oder dergleichen verwickelt wurdest, solltest du dich gründlich auf Verletzungen hin untersuchen. Bring dein Fahrrad danach für eine gründliche Inspektion zu deinem Fahrradladen, bevor du erneut damit fährst.

Kenne deine Grenzen

Ein Fahrrad kann durchaus gefährlich sein, vor allem, wenn du deine Fähigkeiten überschätzt. Schätze dein Fahrkönnen also realistisch ein und gehe nicht zu weit.

Kenne die Grenzen deines Fahrrads

Nutzungsarten

Dein Fahrrad ist darauf ausgelegt, den Belastungen einer „normalen“ Fahrweise innerhalb einer bestimmten Nutzungsart standzuhalten (siehe Absatz **Nutzungsarten**. Wenn du dein Fahrrad für einen nicht vorgesehen Zweck nutzt, kann es durch Belastung oder Ermüdung beschädigt werden. *(Du wirst sehen, das Wort „Ermüdung“ wird dir in diesem Handbuch öfters begegnen. Damit wird die Schwächung des Materials durch wiederholte Belastungen oder Beanspruchungen bezeichnet.)* Jede Beschädigung kann die Lebensdauer des Rahmens, der Gabel oder der anderen Teile erheblich verkürzen.

Lebensdauer

Ein Fahrrad ist nicht unverwüstlich, und auch seine Teile halten nicht ewig. Unsere Fahrräder sind darauf ausgelegt, den Belastungen einer „normalen“ Fahrweise innerhalb einer bestimmten Nutzungsart standzuhalten. Diese Belastungen sind uns wohlbekannt, sodass wir Fahrräder dementsprechend konstruieren können.

Was wir nicht vorhersagen können, sind die auftretenden Kräfte und Belastungen, wenn du dein Fahrrad bei einem Rennen oder in extremen Bedingungen fährst, wenn es in einen Sturz verwickelt ist, wenn es als Leihfahrrad oder zu kommerziellen Zwecken genutzt wird oder wenn es für andere Zwecke eingesetzt wird, bei denen es hohen Belastungen oder Ermüdungsbeanspruchungen ausgesetzt ist.

Eine Beschädigung kann die Lebenszeit eines jeden Teils erheblich verkürzen und ohne jegliche Vorwarnung zum Versagen des Teils führen.

Die sichere Lebensdauer eines Teils wird von seiner Konstruktion, den verwendeten Materialien, der Nutzung, der Wartung, des Gewichts der Fahrer:innen, der Geschwindigkeit, dem Terrain und den Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Salzgehalt, Temperatur usw.) beeinflusst, sodass eine verlässliche vorherige Angabe eines genauen Austauschzeitpunkts nicht möglich ist.

Jeder Riss, jeder Kratzer und jede Farbveränderung an oder in einem stark belasteten Bereich zeigt an, dass das Teil (einschließlich Rahmen und Gabel) das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte. Wenn du dir nicht sicher bist oder du dich nicht traust, dein Fahrrad selbst zu inspizieren und zu reparieren, wende dich bitte an deinen Fahrradladen.

In einigen Fällen kann ein leichter Rahmen bzw. ein leichteres Teil eine längere Lebensdauer aufweisen als ein schwererer Rahmen bzw. ein schwereres Teil. Trotzdem erfordert auch ein leichtes Hochleistungsfahrrad planmäßige Wartungsmaßnahmen und regelmäßige Inspektionen.

⚠ **WARNUNG:** *Ein Fahrrad ist Verschleiß und hoher Belastung ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Teile können unterschiedlich auf Verschleiß, Belastung und Ermüdung reagieren. Wenn die geplante Lebensdauer eines Teils überschritten ist, kann es plötzlich versagen.*

Einen Wartungsplan findest du im Absatz **Kümmere dich um dein Fahrrad**.

Vorsichtig behandeln

Einige Teile deines Fahrrads können bei falscher Handhabung Verletzungen verursachen. Zum Beispiel befinden sich auf den Zähnen der Kettenblätter und auf einigen Pedalen scharfe Spitzen. Die Bremsen und deren Teile können heiß werden. Sich drehende Räder können Schnittwunden oder sogar Knochenbrüche verursachen. Schellen sowie dreh- und schwenkbare Teile, wie etwa die Bremshebel, können Quetschungen hervorrufen, genauso wie die Kette am Ritzel.

E-Bike-Komponenten sind besonders anfällig. Kabel, Verbindungsstücke, die Akkuauf-

nahme, der Akku selbst und der Controller können bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.

Sicherheit geht vor

Beobachte deine Umgebung und vermeide gefährliche Situationen, die normalerweise offensichtlich sind (Verkehr, Hindernisse, Abhänge usw.), manchmal aber auch nicht. Viele dieser Situationen werden in diesem Handbuch behandelt.

Einige der in Zeitschriften oder Videos gezeigten Stunts und Sprünge sind sehr gefährlich. Selbst erfahrene Athleten ziehen sich schwere Verletzungen zu, wenn sie stürzen – und glaub uns, sie stürzen!

Veränderungen an deinem Fahrrad können seine Sicherheit beinträchtigen. Jedes Teil an einem neuen Fahrrad wurde sorgfältig ausgewählt und ist dafür zugelassen. Die Sicherheit von Zubehör- oder Ersatzteilen, und vor allem, wie diese mit anderen Teilen des Fahrrads verbunden sind und interagieren, ist für Laien nicht immer klar ersichtlich. Aus diesem Grund solltest du nur Originalzubehör oder zugelassene Teile verwenden, wenn du Teile an deinem Fahrrad austauschst. Wenn du dir nicht sicher bist, welche Teile zugelassen sind, frag in deinem Fahrradladen nach.

Lies, verstehe und befolge die Anleitungen, die den für dein Fahrrad gekauften Produkten beiliegen.

Beispiele für Veränderungen sind unter anderem:

- Mechanische Veränderung bestehender Teile (Schleifen, Feilen, Bohren usw.)
- Jedwede Reparaturmaßnahme an Carbonstrukturen
- Entfernung von Sicherheitsausrüstung (z. B. Reflektoren) oder von sekundären Haltevorrichtungen
- Verwendung von Adaptern für Bremssysteme
- Montage eines Verbrennungs- oder Elektromotors
- Montage von Zubehör
- Austausch von Teilen

WARNUNG: *Eine fehlende Kompatibilitätsüberprüfung und eine unsachgemäße Montage, Verwendung und Wartung von Komponenten und Zubehörteilen kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.*

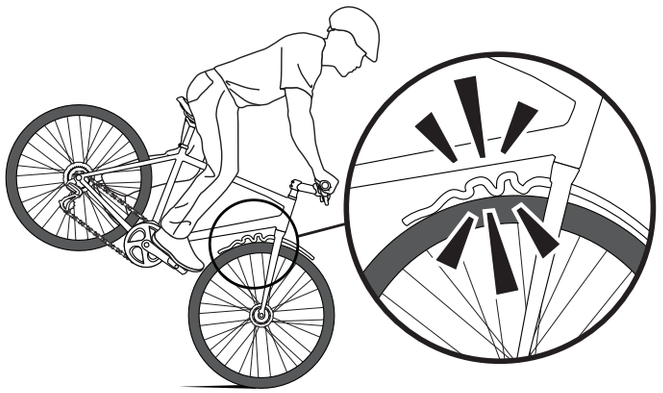
WARNUNG: *Der Tausch von Komponenten an deinem Fahrrad durch nicht originale Ersatzteile kann die Sicherheit deines Fahrrads beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Frage vor dem Tausch von Komponenten an deinem Fahrrad in deinem Fahrradladen nach.*

WARNUNG: *Jedes Zubehör oder Bauteil, das an, auf oder in der Nähe eines sich drehenden Laufrads angebracht ist, birgt die Gefahr, das Laufrad zu berühren oder abrupt abzubremsen. Dies kann einen Sturz mit schweren oder tödlichen Verletzungen zur Folge haben. Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass all diese Zubehörteile und Komponenten sowie die zu ihrer Befestigung verwendeten Halterungen sicher am Fahrrad angebracht sind.*

WARNUNG: *Ein Blockieren des Vorderrads kann das Fahrrad unerwartet und plötzlich zum Stehen bringen. Fahrer:innen könnten dabei über den Lenker geschleudert und schwer oder tödlich verletzt werden.*

Neue Komponenten oder Zubehörteile können die Funktion der Bedienelemente deines Fahrrads (einschließlich Lenkung, Schaltung, Bremsen, Pedale oder Laufräder) beeinträchtigen. Prüfe immer, dass neu für dein Fahrrad gekaufte Produkte diese Funktionen nicht beeinträchtigen.

WARNUNG: *Wenn die Bedienelemente deines Fahrrads durch die Verwendung von ungeeignetem Zubehör oder inkompatiblen Bauteilen beeinträchtigt werden, kann das Fahrrad unerwartet abgebremst werden, oder du kannst die Kontrolle über dein Fahrrad verlieren. Dies kann einen Sturz mit schweren oder tödlichen Verletzungen zur Folge haben.*



Ungeeignete oder unsachgemäß montierte Schutzbleche können das Fahrrad plötzlich zum Stehen bringen.

Important safety information

Read this important safety information before riding your bicycle.

A bicycle can't protect you in an accident

The most common cause of injury on a bicycle is falling. In a crash or impact, it is not uncommon for your bicycle to sustain damage and for you to fall. Cars have bumpers, seat belts, air bags, and crumple zones. Bicycles do not. If you fall, your bicycle cannot prevent injury.

If you are involved in any kind of impact, crash, or accident, check yourself thoroughly for injuries. Then have your bicycle thoroughly inspected by your bike shop before you ride it again.

Know your limits

A bicycle can be dangerous, especially if you try to ride beyond the limits of your ability. Know your skill level and don't ride beyond it.

Know your bike's limits

Use conditions

Your bicycle is made to withstand the stress of "normal" riding within specific use conditions (see **Use conditions** section). If you misuse your bicycle by riding outside those conditions, it can be damaged by stress or fatigue *(You'll see the word "fatigue" frequently in this manual. It means the weakening of material over time due to repeated load or stress.).* Any damage can drastically reduce the life of the frame, fork, or other parts.

Lifespan

A bicycle is not indestructible, and its parts will not last forever. Our bicycles are made to withstand the stress of "normal" riding because those stresses are well known and understood.

However, we cannot predict the forces that might occur if you use your bicycle in competition, if you ride in extreme conditions, if it is involved in a crash, if it is used for rentals or for commercial purposes, or if it is used in other ways that apply high stress or fatigue loads.

With damage, the life of any part can be drastically reduced and may fail without warning.

The safe life of a part is determined by its construction, materials, use, maintenance, rider weight, speed, terrain, and environment (humidity, salinity, temperature, etc.), so it is not possible to give an accurate timetable for replacement.

Any crack, scratch, or change of color in a high-stress area indicates the part (including the frame or fork) has reached the end of its life and should be replaced. If you are not sure or you don't feel comfortable inspecting or repairing your bicycle, consult your bike shop.

In some cases, a lighter frame or part has a longer life than a heavier one. However, regular maintenance, frequent inspections, and frequent replacement of parts are necessary for a lightweight, high-performance bicycle.

⚠ **WARNING:** *A bicycle is subjected to wear and high stress. Different materials and parts may react to wear or stress fatigue in different ways. If the design life of a part has been exceeded, it may suddenly fail.*

For a maintenance schedule, see the **Caring for your bike** section.

Handle with care

Some parts of your bicycle can injure you if mishandled. There are sharp points, for example, on the teeth of the chainrings and some pedals. Brakes and their parts get hot. Rotating wheels can cut skin and even break bones. Clamps and pivoting parts such as brake levers can pinch, as can the chain where it runs onto sprocket teeth.

E-bike components are especially vulnerable. Electric cables, connectors, battery dock, battery, and the controller can be easily damaged if handled incorrectly.

Think safety

Stay tuned to your environment and avoid dangerous situations which are usually obvious (traffic, obstacles, drop-offs, and so on), but sometimes are not. Many of those situations are shown in this manual.

Some of the high-risk stunts and jumps seen in magazines or videos are very dangerous; even skilled athletes get severe injuries when they crash (and they do crash).

Modifications to your bicycle can make it unsafe. Each part of your new bicycle has been carefully chosen and approved. The safety of accessory or replacement parts and especially how those parts attach and interface with other parts of the bicycle is not always apparent. For this reason, you should only replace parts with original equipment or parts that are approved. If you are not sure what parts are approved, ask your bike shop.

Be sure to read, understand, and follow the instructions that accompany the products you purchase for your bicycle.

Examples of modifications include this partial list:

- Physically altering existing parts (sanding, filing, drilling, etc.)
- Any repairs made to carbon composite structures
- Removing safety equipment such as reflectors or secondary retention devices
- Using adapters for brake systems
- Adding a motor or engine
- Installing accessories
- Changing parts

WARNING: *Failure to confirm compatibility, properly install, operate and maintain any component or accessory can result in serious injury or death.*

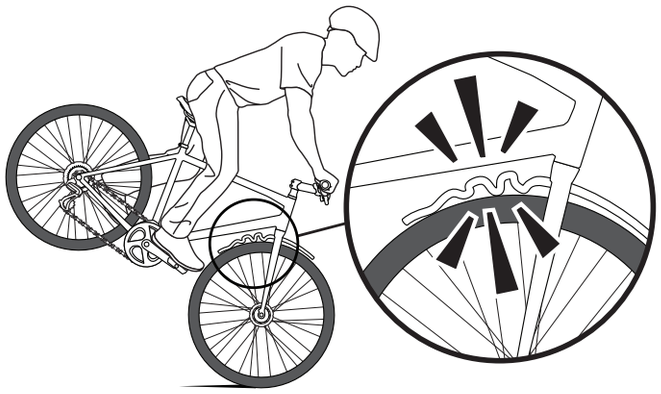
WARNING: *Changing the components on your bike with other than genuine replacement parts may compromise the safety of your bicycle and may void the warranty. Check with your dealer before changing the components on your bike.*

WARNING: *Any accessory or component attached to, on or near a rotating wheel poses a risk of contacting or stopping the wheel, leading to a crash resulting in serious injury or death. Before every ride check to ensure that all such accessories and components, and the fasteners used to attach them, are securely mounted to your bicycle.*

WARNING: *Stopping the front wheel suddenly can cause the bike to stop unexpectedly and abruptly. This may cause the rider to be launched over the handlebars, resulting in serious injury or death.*

New components or accessories could interfere with the operation of your bicycle's controls, including the steering, shifting, braking, pedaling, or rotation of the wheels. Always verify that any new product you purchase for your bicycle does not interfere with these functions.

WARNING: *If your bicycle's controls are impaired or compromised due to the use of incompatible accessories or components, the bicycle may stop unexpectedly, or you may lose control of your bicycle and crash, resulting in serious injury or death.*



An unauthorized or incorrectly mounted fender can cause the bike to stop suddenly.